

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der ersten Anlage blieben nur Teile des Bergfrieds erhalten. Der Bergfried und der eigentliche Burghof liegen erhöht auf einen Felsen in der Mitte der Anlage. Vom Festungsbau blieben die Schanzen um die Anlage erhalten. Die meisten Gebäude stammen aus dem 19. Jahrhundert. Die Kapelle aus dem 15. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°55'16.1" N, 7°29'13.2" E

Höhe: 377 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Château de Lichtenberg | FRA-67340 Lichtenberg

Tel: +33 0388 899872 | Fax: +33 0388 899800 | E-Mail: <u>infos@chateaudelichtenberg.com</u>



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Hagenau (nach Westen) über die D919 nach Ingwiller oder über die N62 nach Niederbronn. Von beiden Orten über die D28 bis nach Rothbach und von Rothbach nach Lichtenberg.

Die Burg befindet sich auf einen weithin sichtbaren Felsen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg und unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A



Öffnungszeiten

März & Oktober & 1. - 5 November Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr Mittwoch: geschlossen

April - Juni & September Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr Mittwoch: geschlossen

Juli - August

Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten.



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,00 EUR Ermäßigt: 3,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Eintrittspreise.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder











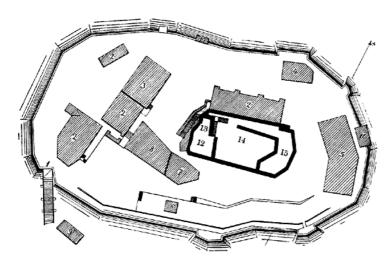






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- 1. Eingang
- Kasermenents
 Wohnung des Kommandanten
- 4. Spital 5. Magazin
- 6. Uhrturm
- 7. Kapelle8. Offizier-Pavillon
- 9. Torwache
- 10. Brunnen
- 11. Abort
- 12. Bergfried
- 13. Schildmauer 14. obere Burghof 15. Palas

Quelle: Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Norderstedt, 1908 (durch Autor leicht aktualisiert)

Mitte 13. Jh.	Die Burg wird erwähnt.
1260	Die erste Burg wird vom Bischof von Metz zerstört.
1286	Die Burg wird wieder, durch den Straßburger Bischof Konrad von Lichtenberg, aufgebaut. Seitdem ist die Anlage bischöfliches straßburgisches Lehen.
bis 1480	Lichtenberg ist die Residenz der Herren von Lichtenberg. Nach dem Aussterben ging die Burg in den Besitz der Erben von Zweibrücken-Bitsch und Hanau-Lichtenberg.
1570	Die Anlage geht an die Hanau-Lichtberger über.
1580	Die Burg wird von dem Grafen Philipp IV. v. Hanau-Lichtenberg ausgebaut und von Speckle befestigt.
1678	Die Burg wird unter den Franzosen von Marschall Créqui beschossen und eingenommen.
1680	Die Anlage wird wieder hergestellt.
9. August 1870	Die Festung wird durch ein württembergisches Koprs beschossen und teilweise in Trümmer gelegt.
19. Jh.	Viele Erneuerungen und Umbauten werden vorgenommen, als die Festung zur französischen Regierung unterstand.

Quelle: Zusammenfassung der unter <u>Literatur</u> angegebenen Dokumente.

Literatur

Bouchholtz, Fritz - Burgen und Schlösser im Elsass | Norderstedt, 1962

Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Norderstedt, 1908

Webseiten mit weiterführenden Informationen

<u>www.chateaudelichtenberg.vom</u> Offizielle Webseite des Château de Lichtenberg

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]

